

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Freitag, dem 16.03.2018, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:30 Uhr**

Seite

**I. Öffentlicher Teil**

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bericht der Verwaltung
3. Personalstruktur beim Kreis Warendorf - Kenn-  
zahlenset 2018 **027/2018**
4. Entfristung des Projektes Ausbau der zugehen-  
den Beratung für ältere hilfe- und pflegebedürfti-  
ge Menschen / Stärkung des Ziels "ambulanz  
vor stationär" **016/2018**
5. Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2018 **029/2018**  
für das Jobcenter Kreis Warendorf
6. Bereitstellung von überplanmäßigen Haus-  
haltungsmitteln für den Ausbau der K 13 Oelde -  
Marburg **021/2018**
7. Bereitstellung von überplanmäßigen Haus-  
haltungsmitteln für die Beschaffung von zwei Elekt-  
rofahrzeugen und einer Ladesäule **033/2018**
8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zu-  
sammenarbeit in der Abfallwirtschaft zwischen  
dem Kreis Warendorf und der Stadt Hamm **014/2018**

- 9.** Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Delegation von Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörden mit dem Kreis Gütersloh **028/2018**
- 10.** Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Sassenberg **017/2018**
- 11.** Änderung des Gesellschaftsvertrages der Krumtünnger Entsorgung GmbH **019/2018**
- 12.** Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen **034/2018**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **Anlagen**

Anlage 1 Präsentation zu TOP 3

Anlage 2 Antrag der CDU Kreistagsfraktion „Ausbildung von Fahrzeugführern ÖPNV“

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf, Dr.
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Birkhahn, Astrid
Blömker, Franz-Ludwig
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Schlösser, Ulrich
Schulte, Stephan
Westerwalbesloh, Florian
<b>von der Verwaltung</b>
Funke, Stefan, Dr.
Klausmeier, Brigitte
Ottmann, Michael
Rehers, Carsten
Schreier, Petra
Wessel, Katharina
Kreft, Peter
Multermann, Joachim
Schulze Westhoff, Stephan
Tegelkämper, Paul

**Es fehlten entschuldigt:****Mitglieder des Kreisausschusses**

Arnkens-Homann, Dagmar

Blex, Christian, Dr.

Hermans, Pia

Kaup, Winfried

Luster-Haggeney, Rudolf

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses sowie die Vertreter der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 05.03.2018 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Anschließend weist er darauf hin, dass noch einige Unterlagen auf den Tischen ausliegen. Es handelt sich um die Anlage zu TOP 3 „Personalstruktur beim Kreis Warendorf – Kennzahlenset“ in der aktuellen Fassung. Landrat Dr. Gericke weist darauf hin, dass es in diesem Kennzahlenset noch eine kleine Änderung zweier Kennzahlen gab. Weiterhin befindet sich auf den Tischen ein Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum TOP 5 „Arbeitsmarkt und Integrationsprogramm 2018 für das Jobcenter Kreis Warendorf“ mit dem Thema „Ausbildung von Fahrzeugführern ÖPNV“.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich kein Mitglied zu Wort.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

<b>2. Bericht der Verwaltung</b>	
----------------------------------	--

Landrat Dr. Gericke berichtet über die bereits dritte Auszeichnung des Kreises Warendorf zum „familienfreundlichen Arbeitgeber“. Das Qualitätssiegel der Bertelsmann-Stiftung habe eine Laufzeit von weiteren drei Jahren (2018-2021).

Das Rezertifizierungsverfahren habe aus drei vorgegebenen Schritten bestanden. Zunächst habe es eine Befragung aller Beschäftigten gegeben, dann sei der Arbeitgeber befragt worden und zuletzt habe eine Präsentation der Ergebnisse stattgefunden.

Die Stärken des Kreises Warendorf seien, dass die Mitarbeiterzufriedenheit auf einem hohen Niveau bestätigt wurde. Außerdem sei eine konsequente Weiterentwicklung der familienfreundlichen Maßnahmen wahrgenommen worden. Wünschen würden sich die Mitarbeiter des Kreises Warendorf mehr Transparenz der vorhandenen Maßnahmen. Weiterhin bestehe eine Schwäche darin, dass Mitarbeiter mit Pflegeverantwortung Unterstützungsangebote, wie z.B. Arbeitszeitmodelle, begrenzter wahrnehmen.

Entwicklungsziele für die nächsten drei Jahre seien eine weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit- und Arbeitsortmodelle durch alternierende Telearbeit, die Erhöhung der Transparenz von vorhandenen Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Entwicklung und Umsetzung von Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige sowie die Erstellung eines Konzeptes zur Einrichtung einer betrieblichen Kinderbetreuung bei der Kreisverwaltung Warendorf.

<b>3.</b>	<b>Personalstruktur beim Kreis Warendorf - Kennzahlenset 2018</b>	<b>027/2018</b>
-----------	---	-----------------

Personaldezernentin Petra Schreier stellt anhand einer Präsentation die Vorlage und das auf den Tischen ausliegende Kennzahlenset zur Personalstruktur des Kreises Warendorf vor. Das Kennzahlenset soll die Entwicklung der Personalstruktur in den letzten Jahren darstellen und Handlungsbedarfe aufzeigen. Ziel seien die Gewinnung, die Qualifizierung und die Bindung von Personal.

Personalgewinnungsmaßnahmen seien beispielsweise die Nutzung des Onlinebewerbungsverfahrens „Interamt“, eine Optimierung des Internetauftritts, das Anbieten neuer Ausbildungsgänge sowie das Entwerfen einer Werbekampagne. Eine Herausforderung sei es, junge Männer für den öffentlichen Dienst zu begeistern. Aus diesem Grund solle die Werbung auf die Zielgruppe „junge Männer“ abgestimmt werden.

Eine Personalqualifizierung geschehe durch eine hohe Ausbildungsqualität, stetige Weiterbildung und steigende Fortbildungszahlen.

Durch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, den Ausbau der Telearbeit und den Fokus auf die Gesunderhaltung soll das Personal an den Kreis Warendorf gebunden werden.

Landrat Dr. Gericke betont, dass der Kreis noch weiter daran arbeiten sollte, die Vorteile des öffentlichen Dienstes herauszustellen, um das Interesse zu wecken und junge Menschen für sich zu gewinnen.

Herr Blömker äußert den Wunsch, in das Kennzahlenset die Entwicklung des Ehrenamts mit aufzunehmen und auch das Altern der Mitarbeiter mehr in den Blick zu nehmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

4.	<b>Entfristung des Projektes Ausbau der zugehenden Beratung für ältere hilfe- und pflegebedürftige Menschen / Stärkung des Ziels "ambulant vor stationär"</b>	<b>016/2018</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Das Projekt der zugehenden Beratung für ältere hilfe- und pflegebedürftige Menschen / Stärkung des Ziels "ambulant vor stationär" wird entfristet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



<b>5.</b>	<b>Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2018 für das Jobcenter Kreis Warendorf</b>	<b>029/2018</b>
-----------	--	-----------------

Da keine Erläuterungen zur Vorlage gewünscht sind, berät der Kreisausschuss den Antrag der CDU Kreistagsfraktion vom 12.03.2018:

### **„Ausbildung von Fahrzeugführern ÖPNV“**

Die CDU-Fraktion bittet daher die Verwaltung, zu prüfen:

1. Inwieweit über geeignete Maßnahmen kurz- bis mittelfristig vom Jobcenter möglicherweise geeignete SGB II-Leistungsberechtigte akquiriert und auch einer Ausbildung oder Umschulung zum Lokführer bzw. zum Berufskraftfahrer zugeführt werden können,
2. Inwieweit Förderprogramme in Anspruch genommen werden oder konzipiert werden könnten.

Herr Gutsche (CDU) erläutert den Antrag. Ziel sei zu prüfen, ob die Probleme der Eurobahn, welche unter anderem durch deutlich zu wenig Fahrzeugführer verursacht werden, eventuell durch die Qualifizierung der genannten Personengruppen zu Bahnführern abgestellt werden können.

Herr Schlösser (Die Grünen) macht zu dem Antrag deutlich, dass er den Auftrag an sich für richtig halte, Arbeitsmarktuntersuchungen jedoch ohnehin Aufgabe des Jobcenters und keine Aufgabe der Politik seien.

Herr Diekhoff (FDP) unterstützt es, das Thema im Blick zu haben, sieht es jedoch auch als Aufgabe des Jobcenters. Bei dem Punkt 2 sieht Herr Diekhoff es kritisch, Förderprogramme zu konzipieren, da auch dies nicht Aufgabe der Politik sein sollte.

Landrat Dr. Gericke stellt klar, dass der Antrag der CDU als Prüfauftrag gesehen werde. Welche Maßnahmen daraus im Anschluss erwachsen, sei dann zu klären.

Herr Ommen (SPD) äußert die Bedenken, dass ich die Qualitätsmängel der Eurobahn damit nicht beheben ließen.

Herr Buschkamp (CDU) macht jedoch deutlich, dass der öffentliche Personennahverkehr gewünscht sei und man sich nicht vorwerfen lassen wolle, nicht alles dafür getan zu haben.

Aufgrund von Unstimmigkeiten zu der Formulierung des Antrages in den Punkten „Akquise“ und „Zuführung“ von SGB II-Leistungsberechtigten sowie der „Konzipierung von Förderprogrammen“ wird der Antrag der CDU-Fraktion wie folgt angepasst:

**Die CDU-Fraktion bittet daher die Verwaltung, zu prüfen:**

1. inwieweit über geeignete Maßnahmen kurz- bis mittelfristig vom Jobcenter möglicherweise geeignete SGB II-Leistungsberechtigte interessiert und auch für eine Ausbildung oder Umschulung zum Lokführer bzw. zum Berufskraftfahrer qualifiziert werden können,
2. inwieweit Förderprogramme in Anspruch genommen werden können.

Die angepasste Version des CDU-Antrages wurde **einstimmig angenommen**.

Anschließend wurde über die Vorlage 029/2018 abgestimmt. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 050210	Bez. Grundsicherung für Arbeitssuchende
Ergebnisplanposition	Nr. 06 und 15	Bez. Kostenerstattung und Transferaufwendungen
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt	a) 7.200.000 EUR	
b) nunmehr erforderlich	b) 8.213.000 EUR	

**Beschlussvorschlag:**

Dem Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2018 für das Jobcenter Kreis Warendorf wird zugestimmt. Die weiteren Mittel werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt und durch Mehrerträge/Einzahlungen im Rahmen der Kostenerstattung des Bundes unter Pos. 06 vollumfänglich gedeckt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>6.</b>	<b>Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Ausbau der K 13 Oelde - Marburg</b>	<b>021/2018</b>
-----------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 1,336 Mio.€ im Teilfinanzplan Produktgruppe „Straßenbau und –unterhaltung“ Investitions-Nr. 08.66.001 Ausbau K 13 Oelde-Marburg gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Die Deckung erfolgt durch vertraglich festgelegte finanzielle Beteiligungen der Stadt Oelde in Höhe von rd.112 T€, der Deutschen Bahn AG (EBKrG) in Höhe von rd. 957 T€ sowie Einsparungen in Höhe von 267.211,70 € bei der Maßnahme 15.66.005 K19/1 Radweg Everswinkel; I.BA, 2.Teil.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

7.	<b>Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Beschaffung von zwei Elektrofahrzeugen und einer Ladesäule</b>	<b>033/2018</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 85.000 € im Teilfinanzplan Produktgruppe „Zentrale Dienste“ Investition Nr. 07.10.000 „Fuhrpark allgemein“ gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu. Die Deckung erfolgt zu 90 % durch die Förderung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW und die 10 % durch Minderaufwendungen in dem Produkt 010310 „Zentrale Dienste“ bei der Position 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

8.	<b>Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Hamm</b>	<b>014/2018</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Dem Abschluss der als **Anlage 1** beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Hamm wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

9.	<b>Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Delegation von Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörden mit dem Kreis Gütersloh</b>	<b>028/2018</b>
----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Delegation von Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörden mit dem Kreis Gütersloh wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

10.	<b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Sassenberg</b>	<b>017/2018</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

11.	<b>Änderung des Gesellschaftsvertrages der Krumtüngrer Entsorgung GmbH</b>	<b>019/2018</b>
-----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Krumtüngrer Entsorgung GmbH auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.

Die Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung werden beauftragt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



**12. Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen****034/2018****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag wählt aus der als Anlage beigefügten Liste Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen für die Amtsgerichtsbezirke Ahlen, Beckum und Warendorf.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 10:30 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Stefan Funke  
Schriftführer